

AUFTAKT – „MOBIL IN EBERSWALDE“

Was bewegt uns und wie wollen wir die Mobilität in Eberswalde gestalten?
Zur Erstellung des „Mobilitätsplanes 2030+“ lädt die Stadtverwaltung zur aktiven Beteiligung ein.



Wann? 13. November 2018 ab 18:00 Uhr

Wo? Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

www.mobil-in-eberswalde.de // mobil-in-eberswalde@ptvgroup.com

Die Verkehrsentwicklungs-, Luftreinhalte- und Lärmaktionsplanung sind aufeinander aufbauende Planungen der Stadt Eberswalde. Sie berücksichtigen aktuelle und künftig zu erwartende Rahmenbedingungen. Vor diesem Hintergrund werden Zielstellungen und Maßnahmen für eine umwelt- und stadtverträgliche Verkehrsentwicklung formuliert.

Mit den Maßnahmen verfolgt die Stadt Eberswalde das Ziel, die Effizienz der vorhandenen Verkehrssysteme zu steigern und die Belastungen, welche aus dem Verkehrsgeschehen resultieren, zu reduzieren. Das ist eine wesentliche Leitlinie, die die Stadt in ihrem integrierten

Stadtentwicklungskonzept „Strategie Eberswalde 2030“ formuliert hat.

Mit der Erstellung und Implementierung des multimodalen Mobilitätskonzeptes „Mobilitätsplan 2030+“ werden mit den Bereichen Verkehrsplanung, Luftreinhaltung, Lärmaktionsplanung sowie Mobilitätsmanagement die aktuellen Aspekte der Verkehrsentwicklung berücksichtigt. Darunter zählen beispielsweise die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Stadt, des Umlandes und der Einfluss zum Land Berlin bzw. der Hauptstadtregion. Weiterhin werden Veränderungen im Mobilitätsverhalten sowie die Entwicklung von neuen Formen der Mobilität eine Rolle spielen.

Die Erstellung des multimodalen Mobilitätskonzeptes „Mobilitätsplan 2030+“ erfolgt unter Beteiligung der Europäischen Union und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Mit der Erarbeitung ist die PTV Transport Consult GmbH beauftragt.

Die laufenden Planungen für die Stadt Eberswalde werden unter Einbeziehung der Öffentlichkeit stattfinden. Hierzu werden insgesamt vier Veranstaltungen mit unterschiedlichem Kontext (Visionen, Vorschläge, Maßnahmen und Abschluss) durchgeführt. Des Weiteren werden eine Lenkungsgruppe sowie verschiedene Akteure themenbezogen (Politik, Verbände, Interessensgruppen, Vereine, etc.) die Erstellung und Implementierung des

„Mobilitätsplanes 2030+“ über einen Zeitraum von circa zwei Jahren begleiten. Projektbegleitend und darüber hinaus wird es eine Homepage www.mobil-in-eberswalde.de geben. Neben Informationen zum Bearbeitungsstand des „Mobilitätsplanes 2030+“ sind Interessierte auch zur Diskussion eingeladen und können sich somit aktiv am Planungsprozess beteiligen. Über eine kurze Rückmeldung zu Ihrer Teilnahme wäre das Stadtentwicklungsammt dankbar. Sie können dafür einfach und formlos an die Adresse mobil-in-eberswalde@ptvgroup.com schreiben. Unter diesem Kontakt können Sie auch Ihre Rückfragen stellen und weitergehende Informationen erhalten.